

Bayern - Fit for Partnership ein internationales Weiterbildungsprogramm

BFP - Digital

Georgien: Ausbau und Modernisierung von Lager- und Transportsystemen

27. - 29. Oktober 2020



Zielgruppe in Bayern

Das Projekt richtet sich an bayerische mittelständische Betriebe, die Intralogistik-Lösungen anbieten und die sich verstärkt in Georgien engagieren wollen. Nach dem derzeitigen Informationsstand aus Georgien sind insbesondere die folgenden Teilsektoren für das Projekt relevant:

- Verkehr, Mobilität, Logistik
- Hebe-, Lade- und Handlingsysteme
- Lager- und Betriebseinrichtungen
- Informations- und Kommunikationstechnik, Software
- Verpackungstechnik & Kommissioniertechnik
- Kennzeichnung und Identifikation
- Beratung, Planung und Ausführung



Das Programm

Leistungen und Nutzen für Ihr Unternehmen

„Bayern – Fit for Partnership“ (BFP) ist ein internationales Weiterbildungsprogramm. Es wird vom Bayerischen Wirtschaftsministerium finanziert und von seiner Tochtergesellschaft Bayern International durchgeführt.

BFP richtet sich an KMU aus Bayern, mit dem Ziel, ihnen den Einstieg ins Auslandsgeschäft zu erleichtern und in der Folgezeit Exporterlöse zu erzielen. Bisher noch nicht ausgeschöpfte Exportpotenziale sollen dadurch erschlossen werden.

- Wir evaluieren **Geschäftschancen** und bringen Sie in Kontakt mit Entscheidungsträgern aus interessanten Zielmärkten.
- Sie schließen **persönliche Kontakte** zu internationalen Entscheidern – **digital** im Rahmen verschiedener Formate, die von uns zur Verfügung gestellt werden.
- Sie können das Programm mitgestalten – **praxisnah auf Ihre Interessen** ausgerichtet.
- Wir bieten Ihnen eine zielgenaue **Kontaktvermittlung**: vorab werden die konkreten Interessen der internationalen Gäste ermittelt.
- **Sie präsentieren Ihr Expertenwissen** und Ihre innovativen Leistungen vor internationalem Fachpublikum.
- Für diese Leistungen entstehen Ihnen **keine Kosten**.



Geschäftschancen für bayerische Unternehmen in Georgien

Die Logistikbranche ist einer der größten Triebkräfte der georgischen Wirtschaft. Die umfassende Modernisierung der Infrastruktur in Kombination mit dem liberalen Zollregime Georgiens bieten ideale Rahmenbedingungen für eine Expansion der Branche. Vorhaben der Regierung und privater Unternehmen für den Ausbau der Transportwege werden die Transport- und Logistikbranche in den kommenden Jahren beflügeln. Im Zeitraum 2016/17 bis 2020/21 flossen mehr als 5 Milliarden US\$ in den Ausbau der Transportwege. Auch das Mitte 2016 in Kraft getretene Assoziierungsabkommen mit der EU wird sich in Zukunft positiv auf die Branchenentwicklung auswirken. Die georgische Regierung ist derzeit bemüht die Rahmenbedingungen zur Einhaltung von EU-Standards insbesondere in der Lebensmittelindustrie herzustellen, um langfristig den Export von Waren in die EU zu steigern. Folglich kann mit einer resultierenden Steigerung der Auftragslage im Logistikbereich gerechnet werden.

Aufgrund der geographisch idealen Lage Georgiens als Transitland besteht in der Region eine hohe Nachfrage an Lager- und Transportlösungen. Gleichzeitig besteht hoher technischer Nachholbedarf. Die Auf- und Nachrüstung der Branche stellt einzigartige Möglichkeiten für bayerische Unternehmen dar, sich frühzeitig in einer stetig wachsenden Branche zu etablieren und vom Aufschwung dieser zu profitieren.

Der Ausbau und die Modernisierung der Transportwege, der Bau des Tiefseehafens Anaklia, der Ausbau der Bahnverbindung sowie die Errichtung neuer Logistikzentren stellen die Weichen für die künftige Entwicklung des Sektors. Die Wiederbelebung der Seidenstraßenroute ist hierbei nur ein Faktor von vielen. Aufgrund der profitablen geostrategischen Lage Georgiens mangelt es nicht an aus- und inländischen Investoren. Liberale Zoll- und Einfuhrregelungen machen das Land wirtschaftlich zusätzlich attraktiv.

Für bayerische Unternehmen bieten sich sehr gute Möglichkeiten, eigene Produktlösungen beim Ausbau des Logistiksektors einbringen und durchsetzen zu können. Das Label "Made in Germany" genießt in Georgien einen besonders guten Ruf. Bayerisches Know-how (Ausrüstung/Personal) und bayerische Produkte werden sehr geschätzt und genießen landesweit ein großes Ansehen. Der Kauf deutscher Technik gilt als sichere Investition. Bayerische Unternehmen erhalten Informationen über den Beschaffungsbedarf im Logistikbereich. Es besteht die Möglichkeit konkrete Kontakte zu den relevanten Entscheidungsträgern in Georgien zu knüpfen, aus denen sich erfolgreiche Geschäftsbeziehungen entwickeln können.

Ihre Teilnahme

- Im Rahmen eines **digitalen Kick off** erhalten Sie Länderinformationen und einen Branchencheck durch Experten vor Ort sowie ein technisches Briefing zum Ablauf der digitalen Veranstaltung.
- Sie stellen Ihr Unternehmen mittels verschiedener **digitaler Formate** (Firmenkurzprofil, Video, Firmenpräsentation etc.) vor.
- Sie führen **Einzelgespräche** mit ausgewählten Teilnehmern aus dem Zielland oder
- Sie haben eigene Ideen für Ihre **Präsentation**.

Ziel des digitalen BFP-Projektes

Im Rahmen des geplanten Projektes sollen Führungskräfte aus Georgien (insgesamt 10 - 15 Teilnehmer) zum Thema Ausbau und Modernisierung von Lager- und Transportsystemen informiert werden. Insbesondere sollen solche Unternehmen und Einrichtungen aus Georgien ausgewählt werden, die an **konkreten Geschäftskontakten** mit Partnern aus Bayern interessiert sind. Diese Informationen und die ausführlichen Teilnehmerprofile werden den beteiligten bayerischen Unternehmen vorab zur Verfügung gestellt.

Teilnehmende bayerische Unternehmen erhalten gezielte Informationen zu Investitionsplanungen im Zielland. Sie sollen darin unterstützt werden, Distributionsnetzwerke in Georgien aufzubauen und den Absatz ihrer Produkte und Dienstleistungen zu steigern.

Ablauf des digitalen BFP-Projektes

- Die Plattform zur Durchführung dieses digitalen BFP-Projektes wird von uns zur Verfügung gestellt. Hier stellen die Teilnehmer aus beiden Ländern vorab ihre digitalen Informationen und Formate ein.
- Am ersten Tag findet die Kick off-Veranstaltung statt (s.o., Dauer ca. 60 min.). Zudem räumen wir Ihnen ein einstündiges Zeitfenster für Ihre virtuelle Unternehmenspräsentation (PPP, Videos zu Produkten, virtueller Unternehmensrundgang, Austausch mit den Teilnehmern aus Georgien etc.) ein.
- Am zweiten Tag führen Sie Einzelgespräche mit von Ihnen ausgewählten Teilnehmern aus dem Zielland. Anzahl und Dauer der Gespräche wird rechtzeitig bekanntgegeben. Ggf. Fortführung der virtuellen Unternehmenspräsentationen.
- Am dritten Tag werden bei entsprechend großer Teilnehmerzahl die digitalen Einzelgespräche fortgeführt.
- Die digitale Veranstaltung wird in englischer oder deutscher Sprache durchgeführt.

INTERESSENSBEKUNDUNG

Bayern – Fit for Partnership

Georgien / Logistik

Termin: 27.-29.10.2020

Ihre Antwort bitte an die

em&s GmbH

Fax-Nr.: **+49 8444 9246 979**

Email: wild@markt-wissen.de

Wir möchten am Projekt
„Georgien / Logistik“ teilnehmen
und bitte um unverbindliche
Kontaktaufnahme

Rückfragen richten Sie bitte an:

em&s GmbH

Dr. Ulrich Wild

Tel.: +49 8444 9246 977

Email: wild@markt-wissen.de

Projektdurchführer:

em&s GmbH, Schweitenkirchen

www.markt-wissen.de

Deutsche Wirtschaftsvereinigung
in Georgien

www.dwv.ge

.....
Unternehmen

.....
Ansprechpartner

.....
Funktion

.....
Anschrift

.....
Tel./Fax

.....
Email/Website

.....
Datum, Unterschrift